

Inhaltsverzeichnis

Der Ursprung und die Wahrzeichen von Ronneburg 3

<<< zurück | [Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen - Anhang](#) | weiter >>>

Der Ursprung und die Wahrzeichen von Ronneburg

Am Oberrheine herum existierte einst eine Stadt mit Namen Ronneburg. Die Oberrheinischen aber wendeten sich später ins [Voigtland](#), wo sie sich eine Stadt erbauten und dieselbe mit ihrer Umgebung zum Andenken an ihren frühern Wohnsitz [Ronneburg](#) nannten.

Nach einer andern Sage hätte aber an der Stelle des heutigen Schlosses ein dem Gott Rone oder Raune, auch [Radegast](#) geheißten, geheiligter Hain sich befunden, und davon komme der Namen.

Als Wahrzeichen der Stadt Ronneburg hat man spottweise stets den über die Stadtmauer hinausgehenden Abtritt des Ortsgeistlichen angesehen. Ein anderes ist die Gasse, welche die Siebenberge heißt, die Stadt ist nämlich, wie einst [Rom](#), auf sieben Hügel gebaut und jene Gasse kam auf den siebenten zu stehen.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen, Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 376*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#), [vogtland](#), [ronneburgthueringen](#), [ursprung](#), [name](#), [wahrzeichen](#), [radegast](#), [stadtmauer](#), [klo](#), [v2](#)

From:
<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:
<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:graessesachsen067>

Last update: **2025/01/30 17:52**

